

Grenzwerte der Studiengangkombinationen im Sommersemester 2019 im 2. Nachrückverfahren - 18.03.2019															
Studiengang	Zulassung nach Auswahlpunkten				Zulassung nach Wartezeit				Zulassung nach Zweitstudium			Zulassung nach Ortsbindung			
	Auswahl- punkte <small>(HZB+sonst. Leistungen)</small>	HZB Note	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3	Halbjahre <small>(Wartesem. Seit HZB)</small>	HZB Note	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3	Messzahl	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3	Auswahl- punkte	HZB Note	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3
Sekundarstufe I	*1)				*1)				*1)			/			

Die Auswahl nach dem Ergebnis des Auswahlverfahrens erfolgt anhand eines durch Satzung der Hochschule festgelegten Bewertungsmaßstabs. Nachrangige Kriterien bei Ranggleichheit sind die HZB-Note, Dienst und Los.

*a) Alle Bewerber im Pool zugelassen. Das bedeutet, dass alle Poolanträge mit J zugelassen wurden.

*1) Alle Bewerber zugelassen. Das bedeutet, dass alle Hauptanträge zugelassen wurden.

*2) Die Grenzwerte sagen aus, bis zu welchen Eckdaten nach den Ranglisten Auswahlverfahren, Wartezeit, Zweitstudium und Ortsbindung Bewerber in der jeweiligen Studiengangkombination (Studiengang und NC-Fächer) zugelassen wurden. Handelt es sich hierbei um den Grenzwert eines Faches und hat gleichzeitig der Studiengang einen Grenzwert, dann wurde nur bis zum Grenzwert des Studiengangs zugelassen.

*3) Los: Jeder Bewerber erhält nach dem Zufallsprinzip eine Losnummer. Bei Gleichheit der Vergabekriterien (z. B. Auswahlpunkte, HZB-Note, Dienstpflicht) geht der Studienplatz an den Bewerber mit der niedrigsten Losnummer.

*4) Aufgrund der niedrigen Zulassungszahl standen in der Wartezeitquote keine Plätze zur Verfügung

Grenzwerte der Studiengangkombinationen im Sommersemester 2019 im 1. Nachrückverfahren - 06.03.2019															
Studiengang	Zulassung nach Auswahlpunkten				Zulassung nach Wartezeit				Zulassung nach Zweitstudium			Zulassung nach Ortsbindung			
	Auswahl- punkte <small>(HZB+sonst. Leistungen)</small>	HZB Note	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3	Halbjahre <small>(Wartesem. Seit HZB)</small>	HZB Note	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3	Messzahl	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3	Auswahl- punkte	HZB Note	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3
Grundschule	11,0	2,9	Nein	1065646	3	3	Nein	6783615	10	Nein	7505063	/			
Pool 3 (ev., kath., isl. Theologie)	8,0	3,2	Nein	6639136											
Sekundarstufe I	9,0	3,1	Nein	6165361	3	3,3	Nein	4180328	6	Nein	3840770	/			
Pool 2 (Kunst, Musik, Sport)	*a)														
Pool 3 (ev., kath., isl. Theologie)	11,0	2,9	Nein	7576546											

Die Auswahl nach dem Ergebnis des Auswahlverfahrens erfolgt anhand eines durch Satzung der Hochschule festgelegten Bewertungsmaßstabs. Nachrangige Kriterien bei Rangleichheit sind die HZB-Note, Dienst und Los.

*a) Alle Bewerber im Pool zugelassen. Das bedeutet, dass alle Poolanträge mit J zugelassen wurden.

*1) Alle Bewerber zugelassen. Das bedeutet, dass alle Hauptanträge zugelassen wurden.

*2) Die Grenzwerte sagen aus, bis zu welchen Eckdaten nach den Ranglisten Auswahlverfahren, Wartezeit, Zweitstudium und Ortsbindung Bewerber in der jeweiligen Studiengangkombination (Studiengang und NC-Fächer) zugelassen wurden.

Handelt es sich hierbei um den Grenzwert eines Faches und hat gleichzeitig der Studiengang einen Grenzwert, dann wurde nur bis zum Grenzwert des Studiengangs zugelassen.

*3) Los: Jeder Bewerber erhält nach dem Zufallsprinzip eine Losnummer. Bei Gleichheit der Vergabekriterien (z. B. Auswahlpunkte, HZB-Note, Dienstpflicht) geht der Studienplatz an den Bewerber mit der niedrigsten Losnummer.

*4) Aufgrund der niedrigen Zulassungszahl standen in der Wartezeitquote keine Plätze zur Verfügung

Grenzwerte der Studiengangkombinationen im Sommersemester 2019 im Hauptverfahren - 14.02.2019															
Studiengang	Zulassung nach Auswahlpunkten				Zulassung nach Wartezeit				Zulassung nach Zweitstudium			Zulassung nach Ortsbindung			
	Auswahl- punkte <small>(HZB+sonst. Leistungen)</small>	HZB Note	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3	Halbjahre <small>(Wartesem. Seit HZB)</small>	HZB Note	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3	Messzahl	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3	Auswahl- punkte	HZB Note	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3
Grundschule	15,0	2,8	Ja	9521621	6	3,6	Nein	5280153	10	Nein	4897881	/			
Pool 1 (Chemie, Physik, Technik)	*a)														
Pool 2 (Kunst, Musik, Sport)	*a)														
Pool 3 (ev., kath., isl. Theologie)	16,0	2,9	Ja	6148303											
Sekundarstufe I	14,0	2,9	Ja	1440066	5	2,9	Nein	4806782	7	Nein	9527574	/			
Pool 1 (Chemie, Physik, Technik)	*a)														
Pool 2 (Kunst, Musik, Sport)	11,0	3,2	Ja	5820883											
Pool 3 (ev., kath., isl. Theologie)	11,0	2,9	Ja	7325350											

Die Auswahl nach dem Ergebnis des Auswahlverfahrens erfolgt anhand eines durch Satzung der Hochschule festgelegten Bewertungsmaßstabs. Nachrangige Kriterien bei Ranggleichheit sind die HZB-Note, Dienst und Los.

*a) Alle Bewerber im Pool zugelassen. Das bedeutet, dass alle Poolanträge mit J zugelassen wurden.

*1) Alle Bewerber zugelassen. Das bedeutet, dass alle Hauptanträge zugelassen wurden.

*2) Die Grenzwerte sagen aus, bis zu welchen Eckdaten nach den Ranglisten Auswahlverfahren, Wartezeit, Zweitstudium und Ortsbindung Bewerber in der jeweiligen Studiengangkombination (Studiengang und NC-Fächer) zugelassen wurden. Handelt es sich hierbei um den Grenzwert eines Faches und hat gleichzeitig der Studiengang einen Grenzwert, dann wurde nur bis zum Grenzwert des Studiengangs zugelassen.

*3) Los: Jeder Bewerber erhält nach dem Zufallsprinzip eine Losnummer. Bei Gleichheit der Vergabekriterien (z. B. Auswahlpunkte, HZB-Note, Dienstpflicht) geht der Studienplatz an den Bewerber mit der niedrigsten Losnummer.

*4) Aufgrund der niedrigen Zulassungszahl standen in der Wartezeitquote keine Plätze zur Verfügung

Grenzwerte der Studiengangkombinationen im Wintersemester 2018/19 im Hauptverfahren - 08.08.2018															
Studiengang	Zulassung nach Auswahlpunkten				Zulassung nach Wartezeit				Zulassung nach Zweitstudium			Zulassung nach Ortsbindung			
	Auswahl- punkte <small>(HZB+sonst. Leistungen)</small>	HZB Note	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3	Halbjahre <small>(Wartesem. Seit HZB)</small>	HZB Note	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3	Messzahl	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3	Auswahl- punkte	HZB Note	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3
Grundschule	19,0	2,4	Ja	7351660	6	2,5	Nein	8991621	11	Nein	3752689	*1)			
Pool 1 (Chemie, Physik, Technik)	14,0	2,8	Nein	7032228											
Pool 2 (Kunst, Musik, Sport)	16,0	2,4	Nein	2736595											
Pool 3 (ev., kath., isl. Theologie)	20,0	2,0	Nein	8252669											
Sekundarstufe I	13,0	2,7	Nein	5237533	4	3,2	Ja	5065689	7	Nein	5537912	*1)			
Pool 1 (Chemie, Physik, Technik)	13,0	3,0	Ja	7814975											
Pool 2 (Kunst, Musik, Sport)	9,0	3,1	Nein	9490877											
Pool 3 (ev., kath., isl. Theologie)	13,0	2,9	Nein	9241016											

Die Auswahl nach dem Ergebnis des Auswahlverfahrens erfolgt anhand eines durch Satzung der Hochschule festgelegten Bewertungsmaßstabs. Nachrangige Kriterien bei Ranggleichheit sind die HZB-Note, Dienst und Los.

*a) Alle Bewerber im Pool zugelassen. Das bedeutet, dass alle Poolanträge mit J zugelassen wurden.

*1) Alle Bewerber zugelassen. Das bedeutet, dass alle Hauptanträge zugelassen wurden.

*2) Die Grenzwerte sagen aus, bis zu welchen Eckdaten nach den Ranglisten Auswahlverfahren, Wartezeit, Zweitstudium und Ortsbindung Bewerber in der jeweiligen Studiengangkombination (Studiengang und NC-Fächer) zugelassen wurden. Handelt es sich hierbei um den Grenzwert eines Faches und hat gleichzeitig der Studiengang einen Grenzwert, dann wurde nur bis zum Grenzwert des Studiengangs zugelassen.

*3) Los: Jeder Bewerber erhält nach dem Zufallsprinzip eine Losnummer. Bei Gleichheit der Vergabekriterien (z. B. Auswahlpunkte, HZB-Note, Dienstpflicht) geht der Studienplatz an den Bewerber mit der niedrigsten Losnummer.

*4) Aufgrund der niedrigen Zulassungszahl standen in der Wartezeitquote keine Plätze zur Verfügung

Grenzwerte der Studiengangkombinationen *2) im Sommersemester 2018 (Hauptanträge, Hauptverfahren) 16.02.2018

Pädagogische Hochschulen	Studiengänge / Teilstudiengänge	Zulassung nach Auswahlpunkten				Zulassung nach Wartezeit				Zulassung nach Zweitstudium			Zulassung nach Ortsbindung			
		Auswahl- punkte (HZB+sonst. Leistungen)	HZB Note	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3)	Halbjahre (Wartesem. seit HZB)	HZB Note	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3)	Messzahl	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3)	Auswahl- punkte	HZB Note	Dienst, Pflege, Betreuung	Los *3)
FREIBURG	Primarstufe	27,0	2,8	N	9292	7	2,9	J	4386	8	J	6524	*1)			
	Pool 1 Naturw.: 928,932,976	33,0	1,9	N	2371											
	Pool 3 Theo.:847	*a)														
	Pool 5 Sport: 098	32,0	2,2	N	8375											
	Sekundarstufe I	*1)				*1)				*1)			*1)			
	Pool 1 Naturw.: 032,128,176															
	Pool 2 Franz.: 059															
	Pool 3 Theo.: 053,086,847															
	Pool 4 KuMu: 091,113															
Pool 5 Sport: 098																
HEIDELBERG	Bildung im Primarbereich (Bezug LA Grundschule)	34,0	2,6	J	5070	8	2,9	N	696	10	N	2862	*1)			
	Pool 1 Naturw.: 928,932,976	30,0	2,0	J	9109											
	Pool 4 KuMu: 091,113	25,0	2,0	N	5391											
	Pool 5 Sport: 098	27,0	2,8	N	2556											
	Bildung im Sekundarbereich (Bezug LA Sekundarstufe I)	20,0	2,0	N	9394	3	3,2	N	6466	7	J	280	*1)			
	Pool 1 Naturw.: 032,128,176	*a)														
	Pool 2 Franz.: 059	*a)														
	Pool 4 KuMu: 091,113	*a)														
	Pool 5 Sport: 098	*a)														
	Sonderpädagogik 1.sopäd.FR Sprache (251)	38,0	2,5	J	652	16	2,3	N	7467	10	J	1513	*1)			
	Sonderpädagogik 1.sopäd.FR Lernen (297)	41,0	2,9	J	5095	16	2,9	J	892	10	N	9106	*1)			
	Sonderpädagogik 1.sopäd.FR Geistige Entwicklung (264)	42,0	1,9	J	7901	16	3,1	J	9412	10	N	5564	*1)			
	Sonderpädagogik 1.sopäd.FR Hören (265)	38,0	2,7	N	7583	11	2,8	N	6994	10	J	2972	*1)			
	Sonderpädagogik 1.sopäd.FR Lernen Blindh. und Seh. (228)	37,0	2,8	J	4824	10	3,4	J	6451	*1)			*1)			
	LUDWIGSBURG	Grundschule	31,0	2,8	J	5458	7	3,1	N	981	10	N	3890	*1)		
Pool 1 Naturw.: 928,932,976		19,5	2,7	N	8177											
Pool 2 Franz.: 059		27,5	2,7	J	4517											
Pool 3 Isl. Theo.: 847		18,0	3,4	N	1527											
Pool 4 KuMu: 091,113		25,0	3,0	J	5125											
Sekundarstufe I		23,0	3,0	J	4605	3	2,9	N	9747	10	J	6599	*1)			
Pool 1 Naturw.: 128,176		*a)														
Pool 2 Isl. Theo.: 847		*a)														
Pool 3 Theol.: 053,086		*a)														
Pool 4 KuMu: 091,113		*a)														
Europalehramt Sekundarstufe I		*1)				*1)				*1)			*1)			
Sonderpäd. grdst., 1. sopäd. Fachrichtung, Sprache / Lernen / Emotionale und soziale Entwicklung	30,5	2,1	N	6760	5	2,5	J	6725	8	N	4371	24,5	2,9	J	6816	
Sonderpäd. grdst., 1. sopäd. Fachrichtung, Geistige Entwicklung / Körperliche und motorische Entwicklung	35,0	2,2	N	6441	7	2,7	N	2466	10	J	2834	*1)				
SCHW. GMÜND	Grundschule	41,0	3,6	J	3524	5	3,0	J	3210	10	J	8991	*1)			
	Pool 1 Naturw.: 928,932,976	30,0	3,0	N	3344											
	Pool 3 Kath. Theo.: 086															
	Pool 4 KuMu: 091,113	35,0	3,0	J	6019											
	Pool 5 Sport: 098	38,0	2,7	J	2749											
WEINGARTEN	Sekundarstufe I	30,0	3,0	J	7368	3	3,6	N	6967	7	N	2289	*1)			
	Grundschule	17,0	2,3	N	8952	6	3,1	N	563	10	N	1909	*1)			
	Pool 1 Naturw.: 928,932,976	12,0	3,1	J	8756											
	Pool 3 Theo.: 053,086,847	16,0	2,4	N	5270											
	Pool 4 KuMu: 091,113	12,0	3,1	N	5581											
Sekundarstufe I	*1)				*1)				*1)			*1)				

	Studiengänge / Teilstudiengänge	Messzahl	Prüfungsergebnis	Los *3)
HEIDELBERG	Sonderschule Aufbau	*1)		
	Hören	*1)		
	Lernen bei Blindheit und Sehbehinderung	*1)		
LUDWIGSBURG	Sonderpädagogik Aufbau	*1)		

Die Auswahl nach dem Ergebnis des Auswahlverfahrens erfolgt anhand eines durch Satzung der jeweiligen Hochschule festgelegten Bewertungsmaßstabs. Deshalb sind die Ergebnisse (= Auswahlpunkte) an den einzelnen Hochschulen sehr unterschiedlich.
 Nachrangige Kriterien bei Ranggleichheit sind die HZB-Note, Dienst und Los.
 *a) Alle Bewerber im Pool zugelassen. Das bedeutet, dass alle Poolanträge mit J zugelassen wurden.
 *1) Alle Bewerber zugelassen. Das bedeutet, dass alle Hauptanträge zugelassen wurden.
 *2) Die Grenzwerte sagen aus, bis zu welchen Eckdaten nach den Ranglisten Auswahlverfahren, Wartezeit, Zweitstudium und Ortsbindung Bewerber in der jeweiligen Studiengangkombination (Studiengang und NC-Fächer) zugelassen wurden.
 Handelt es sich hierbei um den Grenzwert eines Faches und hat gleichzeitig der Studiengang einen Grenzwert, dann wurde nur bis zum Grenzwert des Studiengangs zugelassen.
 *3) Los: Jeder Bewerber erhält nach dem Zufallsprinzip eine Losnummer. Bei Gleichheit der Vergabekriterien (z. B. Auswahlpunkte, HZB-Note, Dienstpflicht) geht der Studienplatz an den Bewerber mit der niedrigsten Losnummer.
 *4) Aufgrund der niedrigen Zulassungszahl standen in der Wartezeitquote keine Plätze zur Verfügung
 Nicht aufgeführte Studiengänge sind nicht NC-beschränkt.